

# Was versteht man unter einer Bipolaren Störung?

Petra G.: „Was bedeutet diese Erkrankung – im Vergleich zu einer Depression? Welche Symptome treten auf? Gibt es eine wirksame Therapie?“

Prim. Dr. Birgit Heigl-Steinhauser: Als Bipolare Erkrankung bezeichnet man in Episoden auftretende krankhafte Stimmungsschwankungen, die sich in ihrer extremsten Ausprägung zwischen himmelhoch jauchzend (manisch) und zu Tode betrübt (depressiv) bewegen.

Die ersten Symptome zeigen sich zumeist zwischen dem 15. und 30. Lebensjahr. In der Manie kann die Stimmung von Hochgefühlen bis zur Euphorie mit falscher Realitätseinschätzung, Zorn und Gereiztheit reichen. Leistungsfähigkeit und Kreativität sind scheinbar gesteigert (viele Tätig-



## CHRONISCH KRANK

Österreich

keiten werden angefangen, aber nicht zu Ende gebracht), das Schlafbedürfnis ist stark gemindert. Gegenüber anderen Menschen besteht Distanzlosigkeit und Rededrang mit Gedankensprüngen. Die Enthemmung kann sich auch in zügellosem Sexualleben oder exzessivem Kaufrausch (mit Überschreiten der finanziellen Möglichkeiten) äußern. Nach dem Abklingen der Manie treten häufig Schuld- und Schamgefühle auf.

In der Depression beste-

hen neben trauriger Verstimmung Energie-, Lust-, Freudlosigkeit und Minderwertigkeitsgefühle sowie körperliche Beschwerden (etwa Magen-Darm-Probleme, Kopfschmerzen, Appetit-, Schlaf- und Konzentrationsstörungen).

Manische Phasen wechseln sich mit depressiven Episoden (drei- bis fünfmal häufiger) ab. Auch Mischzustände kommen vor, dazwischen liegen symptomfreie Intervalle. Die Bipolare Störung ist mit Psychopharmaka, -therapie und

Prim. Dr. Birgit Heigl-Steinhauser, Leiterin der Abteilung für stationäre Psychotherapie, Landeskrankenhaus Mauer (NÖ) und Beirätin des Vereins



-edukation sowie Selbsthilfegruppen gut therapierbar bzw. in den Griff zu bekommen. Ziel ist, das Auftreten einer neuen Krankheitsphase zu vermeiden und damit das deutlich erhöhte Suizidrisiko zu senken. Zudem soll die Beziehungs- und Arbeitsfähigkeit sowie die Lebensfreude erhalten werden.

Wer Fragen stellen möchte, richtet diese an: Verein Chronisch-Krank®, Kirchenplatz 3, 4470 Enns, ☎ 07223/82667, E-Mail: [kronerubrik@chronischkrank.at](mailto:kronerubrik@chronischkrank.at)